



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Kompressorlose Dieselmotoren und Semi-dieselmotoren. Von M. Seiliger, Ingenieur-Technolog, vorm. Professor an der Polytechnischen Hochschule St. Petersburg und Chef der Dieselmotorenabteilung der Maschinenfabrik L. Nobel in St. Petersburg. Mit 340 Abbildungen und 50 Zahlentafeln im Text. 1929. VI, 296 Seiten Gr.-8°. Gewicht 815 g. Gebunden RM 37.50

Dieses neue Buch ist eine Fortsetzung der beiden anderen in meinem Verlage erschienenen Werke Seiligers über den Ölmotor. Im ersten (Graphische Thermodynamik und Berechnen der Verbrennungsmaschinen und Turbinen, 1922) wurde das Arbeitsverfahren dargestellt ohne Bezugnahme auf den Vorbereitungsteil und auf den Verbrennungsvorgang, im zweiten (Hochleistungs-Dieselmotoren, 1926) der Vorbereitungsteil und seine Beziehung zur Leistungserhöhung. Das neue Buch behandelt den Verbrennungsvorgang und das kompressorlose Verfahren.

Interessenten: Alle Ingenieure, Maschinentechniker und Maschinenfabriken, die auf dem Gebiete der Dieselmotoren arbeiten, ferner Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und Maschinenbauanstalten.

Der Quecksilberdampf-Gleichrichter. Von Kurt E. Müller-Lübeck, Ingenieur der AEG-Apparatefabriken Treptow.

Zweiter Band: Konstruktive Grundlagen. Mit 340 Textabbildungen und 4 Tafeln. 1929. VI, 350 Seiten Gr.-8°. Gewicht 845 g. Gebunden RM 42.—

Im Anschluß an den im Jahre 1925 erschienenen ersten Band über die theoretischen Grundlagen stellt der Verfasser in dem vorliegenden zweiten (Schluß-) Bande die konstruktiven Grundlagen dar. Unter Zugrundelegung ausführlich entwickelter Grundformeln der Gleichrichtertransformatoren werden die Stromspannungs- und Welligkeitscharakteristiken sowie die Scheinleistungsgrößen behandelt und daraus die Berechnungsgrundlagen für den Entwurf von Gleichrichteranlagen gebildet. Die Konstruktionen der Glas- und Eisengleichrichter werden in ihren modernen Ausführungsformen beschrieben und die Entwicklung von Anlagen bis zu den vollautomatischen Großgleichrichterstationen geschildert.

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie und die mit elektrischer Kraft arbeitenden industriellen Unternehmungen, die Elektroingenieure und die Elektrotechniker, sowie die Dozenten und Studierenden der Elektrotechnik an technischen Hochschulen.

Liefere Sie bitte allen Käufern des am 4. April 1925 erschienenen ersten Bandes den zweiten Band zur Fortsetzung.

Verstärkermeßtechnik. Instrumente und Methoden. Von Manfred von Ardenne. Unter Mitarbeit von Wolfgang Stoff und Fritz Gabriel. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. M. Pirani. Mit 246 Textabbildungen. 1929. VII, 235 Seiten Gr.-8°. Gewicht 480 g; gebunden Gewicht 580 g. RM 22.50; gebunden RM 24.—

In den vielen bisherigen Veröffentlichungen über dieses Thema finden sich zahlreiche wertvolle Vorschläge und Ideen verstreut, die vom Verfasser in diesem Buch kritisch zusammengefaßt wurden. Die theoretischen Betrachtungen wurden hierbei auf ein Mindestmaß beschränkt, dafür aber die praktischen Ausführungen und Eigenschaften der einzelnen Meßeinrichtungen und Geräte in den Vordergrund gestellt.

Das Buch enthält im ersten Abschnitt die Instrumente und Geräte für Verstärkermessungen, im zweiten die Methoden und Anordnungen zu Verstärkungsmessungen und im letzten die Fehlerquellen und ihre Vermeidung.

Interessenten: Firmen der Hochfrequenztechnik und der Radio-Industrie und ihre Ingenieure, die Post- und Telegraphenverwaltungen und ihre Beamten, Sendestationen und ihre technischen Leiter sowie technisch vorgebildete Radio-Amateure.

Englische Elektrizitätswirtschaft. Von Dr. rer. pol. Günther Brandt. 1928. V, 112 Seiten 4°. Gewicht 225 g. RM 6.—

Der Verfasser schildert in knapper und klarer Weise die Vorgänge und die Entwicklung auf dem Gebiete der Elektrizitätswirtschaft in England, die Bedeutung der Elektrizität für Staat und Wirtschaft bis zum Kriege und nach dem Kriege, ferner Organisation und Technik der Stromerzeugung und -verteilung. In einem Schlußkapitel erörtert er die künftige Ausgestaltung der elektrischen Versorgung, wirtschaftliche Aussichten u. a.

Interessenten: Volks- und Wirtschaftswissenschaftler, insbesondere Elektrizitätswirtschaftler, ferner Finanzkreise, Publizisten, Historiker der Technik.

Vorlesungen über Maschinenelemente von Dipl.-Ing. M. ten Bosch, Prof. an der Eidgenössischen Techn. Hochschule Zürich.

I. Heft: Festigkeitslehre. Mit 104 Textabbildungen. 1929. IV, 72 Seiten 4°. Gewicht 210 g. RM 6.—

Der Verfasser der „Wärmeübertragung“ (2. Aufl. 1927) beabsichtigt auf Grund seiner Vorlesungspraxis in 5 nacheinander erscheinenden Heften ein kurzgefaßtes Lehrbuch für technische Hochschulen zu schreiben, das die Maschinenelemente in zeitgemäßer Form behandelt. Das vorliegende 1. Heft behandelt die Festigkeitslehre. Die folgenden Hefen werden 2. Allgemeine Gesichtspunkte und Verbindungen, 3. Wellen und Lager, 4. Riemen- und Rädertrieb, 5. Elemente der Kolbenmaschinen, Rohrleitungen, Wirtschaftlichkeit enthalten.

Interessenten: Studierende und Schüler an technischen Hochschulen und höheren Maschinenbauschulen, aber auch jüngere Ingenieure in der Praxis.

Die Theorie der Gewichtsstau Mauern unter Rücksicht auf die neueren Ergebnisse der Festigkeitslehre. Von Dr.-Ing. K. Kammüller, Privatdozent an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Mit 25 Textabbildungen. 1929. VII, 60 Seiten 8°. Gewicht 110 g. RM 5.40

Die vorliegende Arbeit ist aus dem Bedürfnis der Praxis heraus entstanden und für den entwerfenden Ingenieur geschrieben. Ihr Ziel ist, die wertvollen Ergebnisse der theoretischen Forschung auf dem Gebiete der Statik der Gewichtsstau Mauern in ihrem physikalischen Gehalt klar und in einer Form herauszustellen, die ihre Verwertung für die Praxis erleichtert.

Interessenten: Bauingenieure, insbesondere Konstrukteure und Statiker, Baubehörden und Bauunternehmungen.

Asphaltstraßen und Teerstraßen. (Bituminöse Straßenanlagen.) Von B. J. Kerkhof, Direktor der Maatschappij Wegenbouw, Utrecht. Übersetzt von E. Ilse, Direktor der Westdeutsch. Wegebau-Gesellschaft Düsseldorf u. der Schwester-gesellschaften. Dritte, erweit. Aufl. Mit 10 Abbild. auf Tafeln und 2 Kurvenbildern im Text. 1929. VII, 96 Seiten Gr.-8°. Gewicht 245 g; gebunden Gewicht 370 g. RM 7.50; gebunden RM 8.60

Der zunehmende Kraftwagenverkehr stellt den Straßenbau vor neue Aufgaben. Das vorliegende Buch, dessen zweite Auflage ebenfalls nach kurzer Zeit vergriffen war, behandelt die Anlage und Unterhaltung moderner, mit Hilfe von Sondermaschinen und Vorrichtungen gebauter Asphalt- und Teerstraßen. Bei der dritten Auflage wurden abweichend von den früheren Ausgaben, die sich an holländische, von England und Amerika übernommene Methoden anlehnten, die inzwischen in Deutschland ausgebildeten Methoden mehr berücksichtigt. Insbesondere wurden die Kapitel über Teerstraßenbau und Oberflächenbehandlung erweitert und zum Teil ganz erneuert. Ebenso wurde der Verwendung von Emulsionen ein größerer Raum gewidmet. Das Kapitel über Gußasphalt erhielt eine neue Fassung. Endlich wurde mit Rücksicht auf die Praxis ein Kapitel „Beurteilung fertig verlegter Straßenstücke“ neu hinzugefügt.

Interessenten: Alle Straßenbauämter, die städtischen Bauämter, die in der Praxis stehenden Straßenbauingenieure, sowie alle Behörden, die für den Straßenbau und für die Straßenausbesserung zuständig sind.

Verlangzettel dabei

BERLIN W 9 Mitte Februar 1929.



JULIUS SPRINGER